

gegeben: KNF-Formel α

Aufgabe: prüfe mittels Resolution, ob α erfüllbar ist

```
 $\alpha_0 := \alpha; \quad i := 0;$ 
```

```
REPEAT
```

```
     $\alpha_{i+1} := \alpha_i \cup \text{Res}(\alpha_i); \quad i := i + 1$ 
```

```
UNTIL  $\perp \in \alpha_i$  oder  $\alpha_{i-1} = \alpha_i$ 
```

```
IF  $\perp \in \alpha_i$  THEN gib "nein,  $\alpha$  ist unerfüllbar" aus
```

```
    ELSE gib "ja,  $\alpha$  ist erfüllbar" aus
```

```
FI
```

2KNF-Formeln: KNF-Formeln mit höchstens zwei Literalen pro Klausel

Alle Resolventen von 2KNF-Formeln sind Klauseln mit höchstens zwei Literalen.

Sei α eine 2KNF-Formel mit den Atomen x_1, \dots, x_n .

Was ist die maximale Anzahl an Resolventen von α ?

Antwort: $\mathcal{O}(n^2)$, genauer $2n(2n-1) + 2n + 1$

Anzahl der Iterationen des Resolutionsalgorithmus ist für 2KNF-Formeln durch $\mathcal{O}(n^2)$ beschränkt

Für jede KNF-Formel α gilt:

α unerfüllbar gdw $\perp \in Res^*(\alpha)$

Folgerung: Resolution ist korrekt und vollständig
als Widerlegungskalkül

aber: Resolution als Kalkül für logische Folgerbarkeit
ist zwar korrekt, aber unvollständig

Beispiel: $\alpha = y \wedge \neg y \wedge x$ ist unerfüllbar.

Also gilt $\alpha \models \neg x$, aber $\{\neg x\} \notin Res^*(\alpha) = \alpha \cup \{\perp\}$

gegeben: KNF-Formel α , Klausel λ

Aufgabe: prüfe mittels Resolution, ob $\alpha \models \lambda$

Sei $\lambda = L_1 \vee L_2 \vee \dots \vee L_k$, wobei L_1, \dots, L_k Literale.

$\alpha \models \lambda$ gdw $\alpha \wedge \neg \lambda$ ist unerfüllbar

gdw $\alpha \wedge \overline{L_1} \wedge \overline{L_2} \wedge \dots \wedge \overline{L_k}$ unerfüllbar

gdw $\sqcup \in \text{Res}^*(\alpha \wedge \overline{L_1} \wedge \dots \wedge \overline{L_k})$

$\overline{L} = \begin{cases} \neg x & : \text{ falls } L = x \\ x & : \text{ falls } L = \neg x \end{cases}$ komplementäres Literal

Für jede nicht-tautologische KNF-Formel α und jede nicht-tautologische Klausel λ gilt:

$$\alpha \Vdash \lambda \quad \text{gdw} \quad \left\{ \begin{array}{l} \text{es gibt eine Klausel } \lambda' \in \text{Res}^*(\alpha) \\ \text{mit } \lambda' \subseteq \lambda \end{array} \right.$$

(ohne Beweis)

Die Aussage des Resolutionssatzes folgt mit $\lambda = \perp$:

$$\begin{aligned} \alpha \text{ ist unerfüllbar} & \quad \text{gdw} \quad \alpha \Vdash \text{false} = \perp \\ & \quad \text{gdw} \quad \perp \in \text{Res}^*(\alpha) \end{aligned}$$

\perp = leere Klausel = leere Literalmenge

gegeben: KNF-Formel α , Klausel λ

Aufgabe: prüfe mittels Resolution, ob $\alpha \models \lambda$

$\alpha_0 := \alpha; \quad i := 0;$

REPEAT

$\alpha_{i+1} := \alpha_i \cup \text{Res}(\alpha_i); \quad i := i + 1$

UNTIL es gibt eine Klausel $\lambda' \in \alpha_i$ mit $\lambda' \subseteq \lambda$
oder $\alpha_{i-1} = \alpha_i$

IF es gibt eine Klausel $\lambda' \in \alpha_i$ mit $\lambda' \subseteq \lambda$

THEN gib "ja" aus

ELSE gib "nein" aus

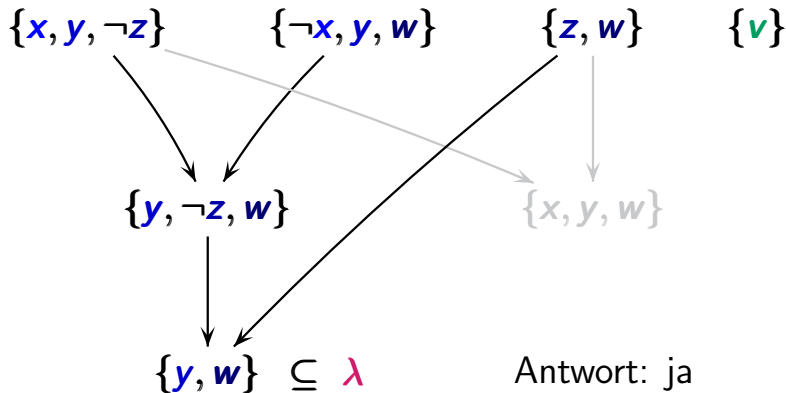
FI

Beispiel: Resolutionsalgorithmus

311

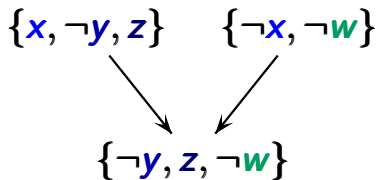
$$\alpha = (x \vee y \vee \neg z) \wedge (\neg x \vee y \vee w) \wedge (z \vee w) \wedge v$$

Gilt $\alpha \models \lambda$, wobei $\lambda = y \vee w \vee \neg v$?

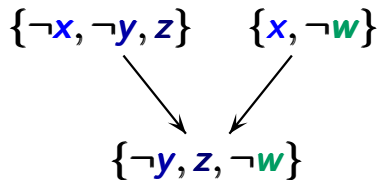


N-Resolutionsschritt:

wie gewöhnlicher Resolutionsschritt, aber eine der Elternklauseln muss aus negativen Literalen bestehen



N-Resolutionsschritt

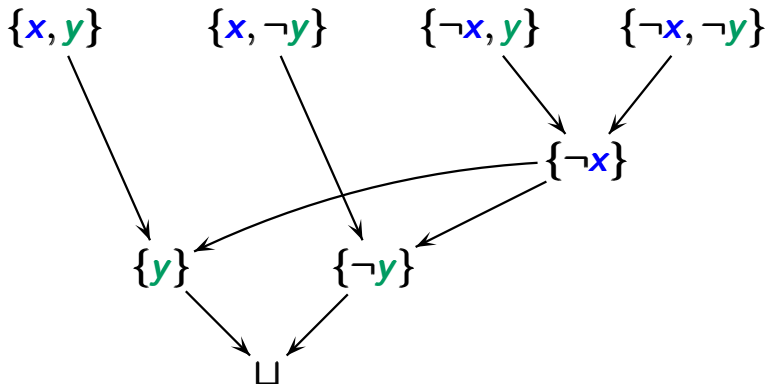


kein N-Resolutionsschritt

N-Herleitung: Herleitung $\langle \kappa_1, \tau_1, \lambda_1 \rangle \dots \langle \kappa_m, \tau_m, \lambda_m \rangle$,
so dass $\kappa_1, \dots, \kappa_m$ nur aus negativen
Literalen bestehen

$$\alpha = (x \vee y) \wedge (x \vee \neg y) \wedge (\neg x \vee y) \wedge (\neg x \vee \neg y)$$

unerfüllbare KNF-Formel



Sei α eine KNF-Formel.

$$Res^*(\alpha) = \bigcup_{i \geq 0} Res^i(\alpha) \quad NRes^*(\alpha) = \bigcup_{i \geq 0} NRes^i(\alpha)$$

Es gilt stets: $\alpha \subseteq NRes^*(\alpha) \subseteq Res^*(\alpha)$

Folgerung: Korrektheit der N-Resolution

$$\alpha \Vdash \lambda \quad \text{für alle } \lambda \in NRes^*(\alpha)$$

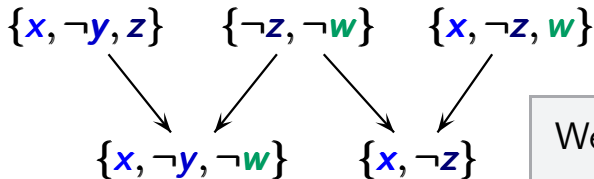
Insbesondere: Ist $\perp \in NRes^*(\alpha)$, so ist α unerfüllbar.

Hauptsatz zur N-Resolution: (ohne Beweis)

$$\alpha \text{ unerfüllbar} \quad \text{gdw} \quad \perp \in NRes^*(\alpha)$$

$$\alpha = (x \vee \neg y \vee z) \wedge (\neg x \vee y \vee \neg z) \wedge (x \vee \neg y \vee \neg w) \wedge (x \vee \neg z \vee w) \wedge (\neg z \vee \neg w)$$

\uparrow
 einzige Klausel bestehend
 aus negativen Literalen

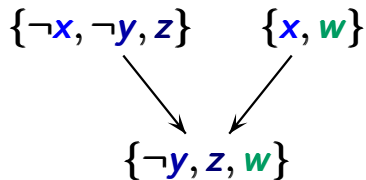


Wegen $\perp \notin NRes^*(\alpha)$
 ist α erfüllbar.

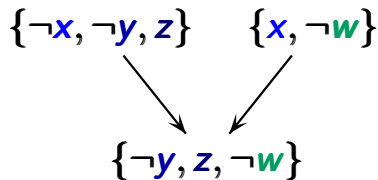
$$NRes^*(\alpha) = \alpha \cup \{x \vee \neg y \vee \neg w, x \vee \neg z\}$$

P-Resolutionsschritt:

wie gewöhnlicher Resolutionsschritt, aber eine der Elternklauseln muss aus positiven Literalen bestehen



P-Resolutionsschritt

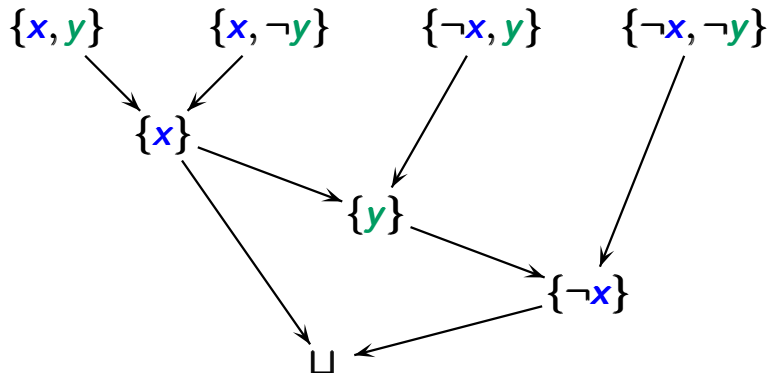


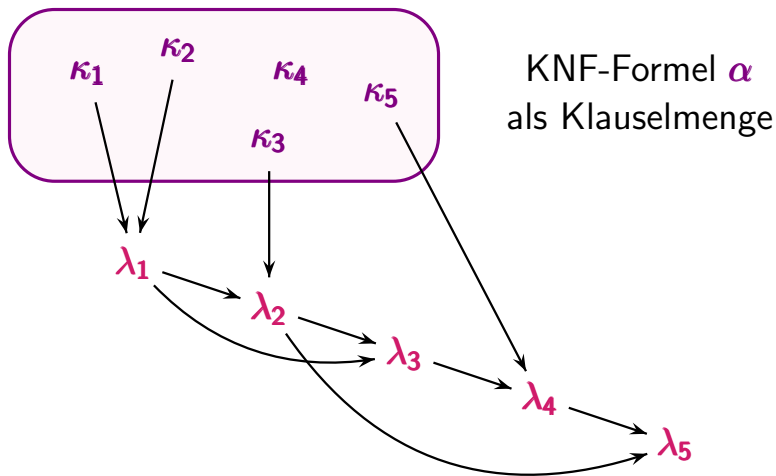
kein P-Resolutionsschritt

P-Herleitung: Herleitung $\langle \kappa_1, \tau_1, \lambda_1 \rangle \dots \langle \kappa_m, \tau_m, \lambda_m \rangle$,
so dass $\kappa_1, \dots, \kappa_m$ nur aus positiven
Literalen bestehen

$$\alpha = (x \vee y) \wedge (x \vee \neg y) \wedge (\neg x \vee y) \wedge (\neg x \vee \neg y)$$

unerfüllbare KNF-Formel



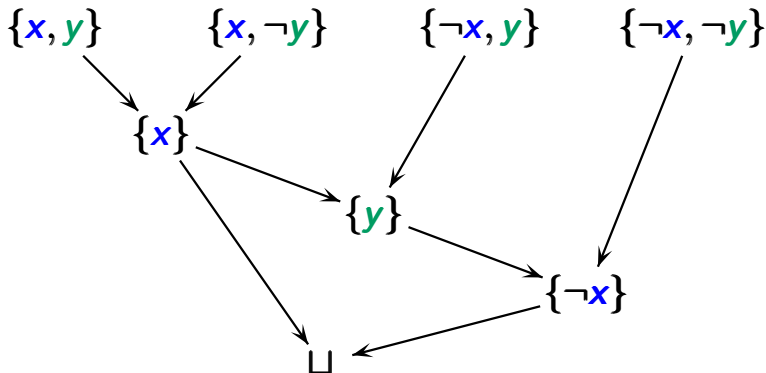


lineare Herleitung: Herleitung der Gestalt

$$\langle \tau_0, \tau_1, \lambda_1 \rangle \langle \lambda_1, \tau_2, \lambda_2 \rangle \langle \lambda_2, \tau_3, \lambda_3 \rangle \dots \langle \lambda_{m-1}, \tau_m, \lambda_m \rangle$$

$$\alpha = (x \vee y) \wedge (x \vee \neg y) \wedge (\neg x \vee y) \wedge (\neg x \vee \neg y)$$

unerfüllbare KNF-Formel



Für jede KNF-Formel α und Klausel λ gilt:

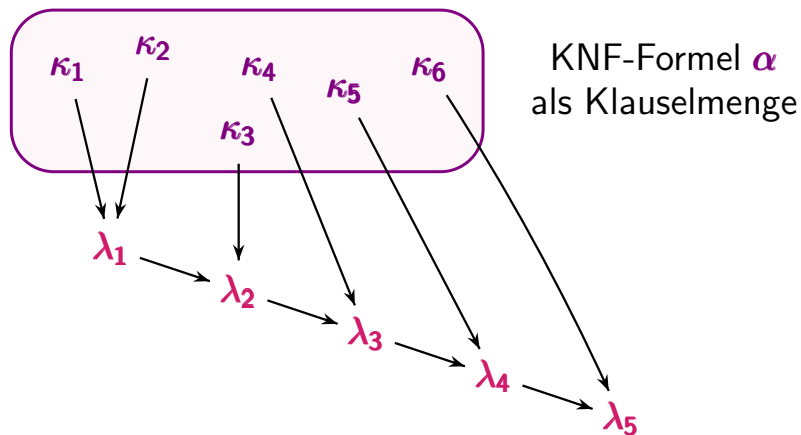
Ist λ aus α durch eine lineare Herleitung herleitbar, so gilt $\alpha \Vdash \lambda$.

Widerlegungsvollständigkeit der linearen Resolution:

es gibt eine lineare
Widerlegung für α } gdw α ist unerfüllbar

lineare Herleitung
der leeren Klausel
 $\perp = \textit{false}$

(ohne Beweis)



Input-Herleitung aus α :

lineare Herleitung, so dass in jedem Resolutionsschritt eine Klausel aus α als Elternklausel eingesetzt wird

Die Input-Resolution ist korrekt, aber unvollständig.

Korrektheit: Ist \sqcup durch eine Input-Herleitung aus α herleitbar, so ist α unerfüllbar.

Unvollständigkeit: es gibt unerfüllbare KNF-Formeln, die keine Input-Widerlegung haben, z.B.

$$\alpha = (x \vee y) \wedge (x \vee \neg y) \wedge (\neg x \vee y) \wedge (\neg x \vee \neg y)$$

ist unerfüllbar, aber hat keine Input-Widerlegung

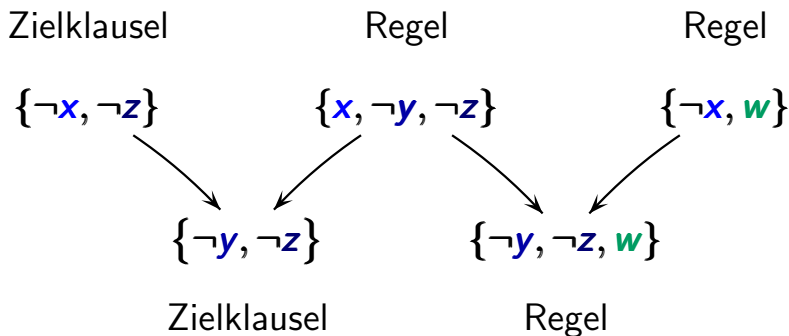
denn: alle Resolventen $\lambda = \kappa \setminus \{L\} \cup \tau \setminus \{\bar{L}\}$

mit $\kappa \in \alpha$ enthalten mindestens ein Literal

Resolventen von Hornklauseln sind Hornklauseln.

Beweis: Seien κ, τ Hornklauseln mit $x \in \kappa$ und $\neg x \in \tau$.

$\lambda = \kappa \setminus \{x\} \cup \tau \setminus \{\neg x\}$ ist eine Hornklausel



Sei α eine Hornformel. Dann gilt:

α ist unerfüllbar

gdw es gibt eine Widerlegung von α , so dass
in jedem Resolutionsschritt eine **Zielklausel**
als Elternklausel eingesetzt wird

gdw es gibt eine Widerlegung von α , so dass
in jedem Resolutionsschritt ein **Faktum**
als Elternklausel eingesetzt wird

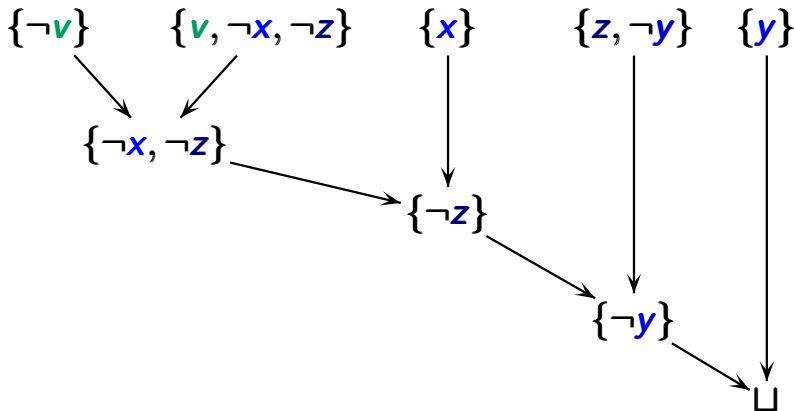
Widerlegungsvollständigkeit der N-Resolution
und der P-Resolution

Beispiel: N-Resolution für Hornformeln

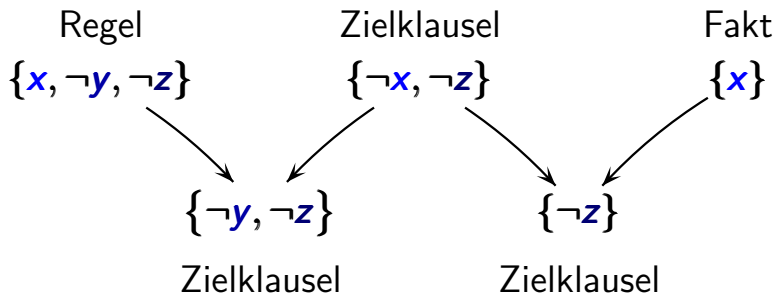
836

$$(v \rightarrow \text{false}) \wedge (x \wedge z \rightarrow v) \wedge x \wedge (y \rightarrow z) \wedge y$$

↑
einzige Zielklausel



Die **Input-Resolution** ist für Hornformeln widerlegungsvollständig.



Jede **N-Herleitung** aus einer Hornformel kann als **Input-Herleitung** aufgefasst werden.

Beispiel: N-Widerlegung für Hornformeln

866

$$(v \rightarrow \text{false}) \wedge (x \wedge z \rightarrow v) \wedge x \wedge (y \rightarrow z) \wedge y$$

N-Widerlegung ist zugleich **Input-Widerlegung**

